

DJK Herrenbasketballer von der Rolle

An den vergangenen beiden Wochenenden standen zwei Heimspiele auf dem Programm.

Zunächst ging es am 31.10.2021 gegen den BBC Linz. Es war das erste Heimspiel nach fast 2 Jahren. Zahlreiche Zuschauer hatten sich in der WRG-Arena eingefunden. Die Bendorfer starteten gut ins Spiel und hatten sich schnell eine Führung von über zehn Punkten erarbeitet. Nach einer Auszeit des Gegners fiel man in ein tiefes spielerisches Loch und kassierte Punkt um Punkt in der Verteidigung und konnte im Angriff über längere Zeit nichts Zählbares mehr verbuchen. Daher stand es zur Halbzeit 28:28. Nach der Pause passte die Abstimmung in der Verteidigung wieder. Allerdings hatte man im Angriff das Gefühl, dass der Ball nicht in den gegnerischen Korb wollte. Es wurden gute Spielsituation herausgespielt, aber der Ball landete einfach nicht in der Reuse. Daher war es weiterhin ein spannendes Spiel. Am Anfang des letzten Viertels zeigten die DJKler leider erneut Schwächen in der Verteidigung und der Gegner konnte sich ein wenig absetzen. Daraufhin nahm der Heimtrainer eine Auszeit und die Hausherren kamen in der Folge wieder näher ran. Am Ende hatten die Linzer das notwendige Quäntchen Glück und nahmen die Punkte mit nach Hause, denn selbst an der Freiwurflinie ließen Bendorfer Akteure Punkte liegen. Die unnötige Niederlage fiel dann mit 51:52 denkbar knapp aus.

Für Bendorf spielten: Joel Denker, Dominik Hahn, Mario Hahn, Joshua Hehl, Johan Kreuter, Sebastian Leisen, Eric Runkowsky, Hendrik Steigerwald, Ole Walczyk, David Wimmer und Bastian Wirges

Am Wochenende danach ging es gegen den TV Urbar. Dort spielen einige ehemalige Basketballer der DJK; daher war die Motivation besonders groß, außerdem wollte man die schwache Leistung gegen Linz vergessen machen. In den ersten 10 Minuten der Begegnung zeigten die DJKler richtig schönen Basketball und konnten den Tabellennachbarn aus Urbar in Schach halten. Gut vorgetragene Spielzüge konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Nach der Viertelpause machten sich Unzulänglichkeiten in der Verteidigung bemerkbar, die man bei den DJKlern seit langer Zeit nicht mehr gesehen hatte. Der Gegner konnte einfach Punkt um Punkt erzielen. Zum Glück nutzten die Urbarer nicht jede Chance, die sich Ihnen bot. Mit einem Rückstand von nur 4 Punkten zur Halbzeit war die Heimmannschaft noch gut bedient und der Spielausgang offen. Nach der Pause gelang es den Bendorfern leider nicht, das Ruder herum zu reißen, so dass der Rückstand auf 10 Punkte anwuchs. Nach einer Auszeit von Trainer Markus Normann konnten die DJKler bis zum Ende des dritten Viertels den Rückstand wieder auf 5 Punkte reduzieren. Zur Mitte des letzten Viertels war der Vorsprung der Urbarer sogar bis auf einen Punkt zusammengesmolzen, so dass die Vorzeichen hätten umgedreht werden können. Doch in der Folge punkteten nur noch die Gäste, der eigene Korb schien wie zugenagelt. Zwar waren nun die Leistungen in der Verteidigung zufriedenstellend, aber man versäumte es leider durch die Bank, sich im Angriff für gute Aktionen zu belohnen. Daher verloren die Bendorfer das Spiel am Ende zu deutlich mit 39:57.

Für Bendorf spielten: Philipp Bühler, Joel Denker, Dominik Hahn, Mario Hahn, Joshua Hehl, Sebastian Leisen, Eric Runkowsky, Ole Walczyk, David Wimmer und Marius Winnen.